

Ku 722.294

Herrn Eduard
von Bauernfeld.



Y. N. 122.294



Wenn Sie

hoch und hochachtungsvoller Herr

wegen solch' einer Kleinigkeit, welche
Ihren brüderlichen zu dürfen Herzogsfreunde
ist, Ihre kostbare Kraft aufwenden um
zu danken, muß man beinahe Anstand
nehmen Sie mit solcher Belästigung
zu behelligen

Diese Zeilen aber werden nicht
geschrieben Ihnen dies zu sagen, —



waslernen is id deys nur ein Vorwand
gelegentlich die Anfrage zu stellen ob
Sie vielleicht in Anbetracht Ihres neuen
Haus Einrichtung - zu welcher ich
unbedingt gratulire - und der damit
verbundenen Verkehren, mir
morgen die Freude und Ehre Ihres
Gegensart hier in Weinhaus sehen
wollten indem Sie um 3 Uhr bei mir
speisen? Sie finden meine Kinder
Doblkoff und den Bruder Puzenden
meines Schwiegersohnes und noch ein



par Bekannte. Kein Decker, nur
8 Personen.

Die Fahrt heraus ist in 20 Minuten be-
werkstelligt. für die Heimkehr würde
ich Sorge tragen wenn Sie mir sagen
wollten wie kurz Sie bleiben wollten, da-
mit ich den Wagen nicht zu spät hinstellen
lasse.

! Hat man denn keine Praxe!

hör ich Sie sagen.

Der Mensch ist eben ein Egoist und hört
erst auf es zu sein wenn er aufhört zu
sein.

Zürnen Sie nicht diese Menschenlos
gütlichkeit zu sehen von

Ihren

aufrehtigen alten
(leider alten)

Verehrerin

Auguste Littrow NB

Winkhaus Hauptstr. 34.

Man fährt in den Hof bis an die Thür

Samstag 15. Oct. 1887.